

**GOGREEN**

Dieser Brief wurde Ihnen per E-POST zugestellt.

Stadt Ehemann Dorfstr. 14 A0 97269 Ehemann  
Stadt Ehemann - Postfach 11 40 - 23763 Ehemann  
22966

19 42C4 1B01 A0 F000 14F6  
DV 11.21 0,80 Deutsche Post   
\*K4000\*



Frau  
V  
S  
4



# Stadt Fehmarn

## Der Bürgermeister

### Fachbereich Ordnung und Soziales

#### Bußgeldstelle

Verwaltungsgebäude : Burg auf Fehmarn  
Bahnhofstraße 5  
23769 Fehmarn

Auskunft erteilt : Herr M  
Zimmer : 5  
Telefon : (04371) 506-642  
Telefax : (04371) 506-650  
eMail : m@stadtfehmarn.de  
Internet : www.stadtfehmarn.de  
Fehmarn, 11.11.2021

Stadt Fehmarn - Postfach 11 40 - 23763 Fehmarn  
22865

19 42C4 1B01 A0 F000 14F6  
DV 11.21 0,80 Deutsche Post

\*K4000\*



Frau

V  
S  
4

**Aktenzeichen**  
**22865**



## SCHRIFTLICHE VERWARNUNG MIT VERWARNUNGSGELD / ANHÖRUNG

Sehr geehrte Frau  
Ihnen wird vorgeworfen folgende Verkehrsordnungswidrigkeit(en) begangen zu haben:

Tag	20.10.2021 -	Uhrzeit	von 12:32 Uhr bis 12:59 Uhr in
Ort	Fehmarn, Hinterm Kirchhof, vor Schule		
als	Führer des PKW	des (Kennzeichen)	Skoda / R

Sie parkten unzulässig im eingeschränkten Haltverbot (Zeichen 286).  
§ 41 Abs. 1 iVm Anlage 2, § 49 StVO; § 24 Abs. 1, 3 Nr. 5 StVG; 52 BKat



Bemerkungen:

Beweismittel: Foto

Zeugen: Herr J

Wegen dieser Ordnungswidrigkeit(en) wird gegen Sie ein Verwarnungsgeld  
(§§ 56, 57 OWiG\*) festgesetzt in Höhe von:

**15,00 EUR**

Die Verwarnung wird nur wirksam, wenn Sie die Zahlung bis zum 21.11.2021 leisten. Ohne einen Zahlungseingang bzw. eine Sie entlastende Rückäußerung kann ohne weitere Anhörung zur Sache ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen werden. Dies bedeutet für Sie erheblich höhere Kosten (25 EUR Gebühren + Auslagen). Bei allen Zahlungen oder Eingaben ist zur Bearbeitung die Angabe des Aktenzeichens 22865 unerlässlich. Bitte Rückseite beachten!

### Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers	
Zahlungsempfänger:	
IBAN des Zahlungsempfängers	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters	
EUR	Betrag: Euro, Cent
Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)	
Kontoinhaber/Zahler: Name	

### SEPA-Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Stadtkasse Fehmarn		
IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen		
DE53213522400179074877		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
NOLADE21HOL		
Betrag: Euro, Cent		
**15,00		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		
22865		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN	Prüfziffer	Bankleitzahl des Kontoinhabers
D E		
Kontonummer (rechtshändig u. ggf. teil Italien auf/über)		08

(Quittung bei Bareinzahlung)

BITTE NICHT VERGESSEN:  
Datum / Unterschrift

Datum

Unterschrift(en)

**Zur Vermeidung von Rechtsnachteilen bitte genau beachten**

Die Verwarnung wird nur wirksam, wenn Sie einverstanden sind und das Verwarnungsgeld ohne jeglichen Abzug **innerhalb einer Woche ab Zugang** dieses Schreibens bezahlen. Verspätet sowie nicht in voller Höhe eingehendes Verwarnungsgeld lässt die Verwarnung nicht wirksam werden. **Falls Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sind, wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, zu dem Tatvorwurf Stellung zu nehmen (§ 55 OWiG\*).** Es steht Ihnen dabei frei, sich **innerhalb einer Woche** zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen. Sie sind aber in jedem Falle - auch wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben - verpflichtet, die Fragen zur Person vollständig und richtig zu beantworten. Die Verletzung dieser Pflicht kann gemäß § 111 OWiG\* mit Geldbuße bis zu 1000 EUR geahndet werden.

**Hinweise auf die Möglichkeit des Erlasses eines Bußgeldbescheides oder Kostenbescheides (Halterhaftung)**

Ohne einen Zahlungseingang bzw. eine Sie entlastende Rückäußerung kann ohne weitere Anhörung zur Sache ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen werden. Falls Sie sich zu der Beschuldigung äußern, wird unter Berücksichtigung Ihrer Angaben entschieden, ob das Verfahren eingestellt oder ohne weitere Äußerung der Verwaltungsbehörde ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen wird. **Der Erlass eines Bußgeldbescheides ist mit Kosten (Gebühren und Auslagen) verbunden.**

Wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben, teilen Sie bitte innerhalb einer Woche ab Zugang dieses Schreibens neben Ihren Personalien zusätzlich die Personalien des Verantwortlichen mit; hierzu sind Sie nicht verpflichtet. Sie vermeiden dadurch weitere Ermittlungen durch die Polizei. Falls es sich um einen Halt- oder Parkverstoß handelt und der Verkehrsverstoß nicht von Ihnen begangen wurde und Sie keine oder zu späte Angaben über den/die tatsächliche(n) Führer(in) des Fahrzeuges machen oder machen können und die entsprechende Ermittlung auch durch die Verwaltung nicht oder nur mit unangemessenem Aufwand möglich wäre, kann ein Kostenbescheid gem. § 25a StVG\* gegen Sie als Halter(in) erlassen werden. Sie haben dann auch Ihre Auslagen zu tragen. Zu dieser Kostenentscheidung werden Sie hiermit angehört. Im Übrigen kann dem Halter eines Fahrzeuges bei Verkehrsverstößen die Führung eines Fahrtenbuches auferlegt werden, wenn nicht festgestellt werden kann, wer zur Tatzeit das Fahrzeug geführt hat (§ 31a StVZO\*).

Für Einlassungen zur Sache oder für Angaben zum/zur tatsächlichen Führer(in) Ihres Fahrzeuges zur Tatzeit verwenden Sie bitte den unteren Abschnitt. Geben Sie bei Verwendung eines anderen Schriftstücks bitte das Aktenzeichen 22865 an. Ihre Daten werden bis zum Abschluss des Verfahrens und zur kassentechnischen Abwicklung gespeichert.

Bankverbindung: Stadtkasse Fehmarn, IBAN: DE53213522400179074877, BIC: NOLADE21HOL

im Auftrag  
M

**Verwarnungen werden im  
Verkehrszentralregister  
nicht eingetragen.**

Dieser Bescheid wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

\* StVG = Straßenverkehrsgesetz; StVO = Straßenverkehrsordnung; OWiG = Ordnungswidrigkeitengesetz; StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung

**Angaben nur erforderlich, wenn Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sind oder als Halter(in) nicht Führer(in) des Fahrzeuges waren.**

Äußerung zur schriftlichen Verwarnung (Anhörungsbogen)

Pflichtangaben

22865

**1. Angaben zur Person (wenn abweichend von den Angaben auf der Vorderseite)**

Familienname, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Wohnort: \_\_\_\_\_ Geburtsname: \_\_\_\_\_

freiwillige Angaben

**2. Angaben zur Sache:**

2.1  Ich war zur Tatzeit nicht Fahrzeugführer bzw. nicht Verantwortlicher

Die Ordnungswidrigkeit hat meines Wissens folgende Person begangen:  
(Vorname/Familienname/Geburtsdatum/PLZ/Wohnort/bei Wehrpflichtigen Standort)


2.2 Wird der Verstoß zugegeben?  ja  nein

Begründung falls "nein"


Ort, Datum: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_, Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Stadt Fehmarn  
Fachbereich Ordnung und Soziales  
Bußgeldstelle  
Bahnhofstraße 5  
23769 Fehmarn**

Thorsten Wernicke, H  
- persönlich -  
Burg auf Fehmarn  
Bahnhofstr. 5  
Fehmarn  
[23769]

Thorsten Wernicke, H  
Jörg Weber  
- persönlich -  
Burg auf Fehmarn  
Am Markt 1  
Fehmarn  
[23769]



M  
- persönlich -  
Burg auf Fehmarn  
Bahnhofstr. 5  
Fehmarn  
[23769]



JUSTIZIARIAT

Thorsten Wernicke, H [REDACTED]

M [REDACTED] M [REDACTED]  
- persönlich -  
Stadt Fehmarn  
Bahnhofstr. 5  
Fehmarn

[23769]

Thorsten Wernicke  
A [REDACTED]  
H [REDACTED] [REDACTED]

Mein Zeichen/Zeitstempel:  
2 [REDACTED] 8990000-P71

Dieses Schreiben empfängt in selbiger Ausführung und Gleichlaut:

- M [REDACTED] M [REDACTED], Stadt Fehmarn, Bahnhofstr. 5 in Burg auf Fehmarn inkl. Anhang Ihres Schreibens
- Fachbereichsleiter J [REDACTED] S [REDACTED], Stadt Fehmarn, Bahnhofstr. 5 in Burg auf Fehmarn
- Der Bürgermeister Jörg Weber als Geschäftsführer der Stadt Fehmarn, Am Markt 1 in Burg auf Fehmarn

Sollte diesem Schreiben keine Achtung geschenkt werden, kann ausschließlich von direktem Vorsatz ausgegangen werden.

**Betreffend: Ihr Schreiben [vom 11.11.2021]**

Sehr geehrte Herr M [REDACTED]

ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 11. November diesen Jahres, gesendet an V [REDACTED] K [REDACTED] in Recklinghausen. Mir ist dieses Schreiben als Fahrer des gen. Fahrzeugs kürzlich übergeben worden. Ich antworte Ihnen über Ihre geschäftliche Anschrift nur aus dem Grunde, da mir Ihre Privatanschrift noch nicht bekannt ist.

Unter aller rechtlichen Würdigung von Absender und Inhalt, habe ich Ihr Schreiben als Angebot zur Zahlung eines Verwarnungsgeldes erkannt.

**Gerne wird dies unter folgenden Voraussetzungen angenommen:**

- Sie weisen mir den räumlichen Geltungsbereich des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) nach. Zur Begründung:  
Leider ermangelt es neben einem gesetzlichen Inkrafttreten (§ 135 OWiG) einem räumlichen Geltungsbereich auf Deutschem Boden. Ihre Kenntnis über die Aufhebung des Geltungsbereichs im Einführungsgesetz des OWiG durch das Zweite Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz vom 23.11.2007 setze ich als Offenkundigkeit voraus und erläutere dies nicht weiter. Somit bleibt nur § 5 – dieser bestimmt die ausschließliche räumliche Geltung dieses Gesetzes auf Flugzeugen oder Schiffen. Ein Nachweis, dass ich das Fahrzeug im Geltungsbereich dieses Gesetzes bewegte, wäre unhaltbar.
- Sie erbringen mir einen Nachweis Ihrer amtlichen Legitimation, womit Sie in notariell beglaubigter Form nachweisen, wie, wodurch und von wem Sie Rechte zur Vornahme hoheitlicher Handlungen übertragen bekommen haben (Bestallungsurkunde, BK/O etc.).
- Sie weisen mir in beglaubigter Form nach, auf welchen Staat als Völkerrechtssubjekt Sie vereidigt worden sind. Sie nennen mir den Namen dieses Völkerrechtssubjektes als Substantiv.
- Zudem freue ich mich über eine Beglaubigung der Gründungsurkunde der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Schleswig-Holstein.

- Sie nennen mir verbindlich einen namentlichen Verantwortlichen, der mir wiederum schriftlich bestätigt, die Haftung zu übernehmen oder Sie senden mir ein erneutes, rechtsgültiges Schriftstück, das mit einer gültigen Unterschrift versehen ist, welches nicht im Auftrag verfasst wurde und aus dem ein Verantwortlicher hervorgeht, damit die Haftungsfrage geklärt ist.  
Zur Begründung: Das Schriftstück, welches Sie als von Ihnen stammend und als rechtskräftig verstanden wissen wollen, präsentiert sich mit „im Auftrag“ und fehlender Unterschrift, womit Sie sich scheinbar jeglicher Verantwortung zu entziehen versuchen.  
Zur Erlangung von Rechtswirksamkeit bedürfen Dokumente grundsätzlich einer eigenhändigen Namensunterschrift des Ausstellers (§ 126 BGB). Verstöße gegen diese Rechtsnorm bewirken die Nichtigkeit (§ 125 BGB) und setzen kein Fristen in Lauf.  
Es ist in besonderem Maße von Interesse, in wessen Auftrag Sie vermeintlich rechtswidrige/ rechtsunwirksame Schreiben versenden und somit rechtswidrige/ rechtsunwirksame Forderungen herbeiführen wollen. Ihre Kenntnis zum Thema Unterschriften setze ich ebenfalls als offenkundig voraus.

Ich gebe Ihnen hiermit Gelegenheit, dieses innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen ab Zustellung dieses Schreibens zzgl. Postlaufzeit unter unbeschränkter Haftung zu erbringen.

**Sollte dies erfolgt sein**, so schätzen Sie meinen guten Willen zur Zahlungsbereitschaft und nutzen Sie das anhängende Lastschriftmandat zur Einziehung des geforderten Betrags von meinem Bankkonto.

**Sollte dies nicht erfolgen**, gehe ich davon aus, dass Sie selbst privat- und vertragsrechtlich und Ihre Verwaltung nach Firmen-/Vertragsrecht (Handelsrecht, HGB, UCC) als Unternehmen handeln und arbeiten oder für solche im Auftrag handeln, da sie oder übergeordnete Entitäten in internationalen Verzeichnissen als solche und damit gewerblich gelistet sind. Es besteht zwischen Ihnen und mir kein wirksamer, mit meiner ausdrücklichen Willenserklärung und ohne Täuschung geschlossener Vertrag.

Sollten Sie nicht innerhalb der gesetzten Frist die geforderten Nachweise erbringen oder letzte Annahmen nicht rechtskräftig und/oder unvollständig widerlegen, so gilt dies ...

- als Ihre unwiderrufliche und absolute Zustimmung zu letzten Tatsachen und Annahmen mit allen daraus folgenden Konsequenzen,
- als Ihre Bestätigung zur Übernahme der vollen Verantwortung Ihrer Handlung inklusive der daraus resultierenden, vollumfänglichen Privathaftung nach BGB,
- als Ihre unwiderrufliche Zustimmung zum Schadenersatz in Form eines privaten Pfandrechts in angemessener Höhe von 5.000,- EUR meinerseits Ihnen persönlich gegenüber (§ 823 BGB), sowohl Publikation in ein Schuldnerverzeichnis meiner Wahl o. zur Eintreibung durch Dritte,
- als Ihren unwiderruflichen Verzicht auf jegliche rechtliche oder anderwärtige Mittel.

Zur Entlastung und im Sinne einer korrekten Bilanzierung, erhalten Sie Ihr Schreiben datiert zum Poststempel mit Rückwirkung zum Herausgabedatum zurück.

Erfolgt keine weitere Korrespondenz mehr, so betrachte ich diese Angelegenheit als erledigt.

Hochachtungsvoll

  WERNICKE

Thorsten aus der Familie Wernicke





WERNICKE

Deutsche Post  
FR 08.12.21 0,80

1D 2000 063F  
00 0222 3276



f K4000 00111



22865  
Frau  
V S 4



VERSANDSTÄMPEL



# Stadt Fehmarn

Der Bürgermeister

## Fachbereich Ordnung und Soziales

Bußgeldstelle

Stadt Fehmarn - Postfach 11 40 - 23763 Fehmarn  
22865

Verwaltungsgebäude : Burg auf Fehmarn  
Bahnhofstraße 5  
23769 Fehmarn

Frau  
V  
S  
4

Auskunft erteilt : Herr M  
Zimmer : 5  
Telefon : (04371) 506-642  
Telefax : (04371) 506-650  
eMail : m. @stadtfehmar.de  
Internet : www.stadtfehmar.de  
Fehmarn, 07.12.2021

**Aktenzeichen**  
**22865**



### Verkehrsordnungswidrigkeit nach § 24 Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Sehr geehrte Frau  
Ihnen wurde bereits am 11.11.2021 ein Anhörbogen mit der Bitte, den verantwortlichen Fahrzeugführer zu benennen, zugesandt. Dieser Bitte sind Sie nicht nachgekommen.  
Das Kraftfahrtbundesamt hat Sie als Halter des Fahrzeuges benannt. Bitte beantworten Sie bis zum 17.12.2021 folgende Fragen:

Wer führte zum Tatzeitpunkt das Fahrzeug?

Wird für das Kraftfahrzeug ein Fahrtenbuch geführt?

Sollten Sie den verantwortlichen Fahrzeugführer bereits benannt oder den Verwarnungsgeldbetrag von 15,00 EUR zur Zahlung anweisen, so sehen Sie dieses Schreiben bitte als gegenstandslos an.

Wird der Fahrzeugführer nicht benannt bzw. verzeichnen wir keinen Zahlungseingang, werden Ihnen als Halter des Fahrzeuges die Kosten des Verfahrens auferlegt und ein Kostenbescheid erlassen.

im Auftrag  
M

**Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung**

IBAN des Kontoinhabers

Angaben zum Zahlungsempfänger

IBAN

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer noch Verwendungszweck

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler

**SEPA-Überweisung / Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Stadtkasse Fehmarn

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

DE53213522400179074877

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

NOLADE21HOL

Betrag: Euro, Cent

\*\*15,00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

22865

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

D E 08

(Quittung bei Bareinzahlung)

BITTE NICHT VERGESSEN: Datum / Unterschrift Datum Unterschrift(en)





# Stadt Fehmarn

## Der Bürgermeister

Stadt Fehmarn · Postfach 11 40 · 23763 Fehmarn

### Fachbereich Ordnung und Soziales Bußgeldstelle

Herr  
Thorsten Wernicke  
A [REDACTED]

4 [REDACTED] H [REDACTED]

Verwaltungsgebäude : Burg auf Fehmarn  
Bahnhofstraße 5  
23769 Fehmarn  
Zimmer : 5  
Telefon (Zentrale) : 04371 / 506 – 0  
Telefax : 04371 / 506 – 650  
eMail (zentral) : info@stadtfehmar.de  
Internet : www.stadtfehmar.de

Dienststelle	Auskunft erteilt	eMail	☎ (04371)	Datum
320	Herr M [REDACTED]	m. [REDACTED]@stadtfehmar.de	506-642	13.01.2022

Schriftliche Verwarnung mit Verwarngeld, AZ: 22865 [REDACTED]  
Ihre Schreiben vom 21.12.2021

Sehr geehrter Herr Wernicke,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21.12.2021.

Zu Ihrer These, das Ordnungswidrigkeitengesetz habe keine Gültigkeit mehr, zitiere ich ein Schreiben des Bundesministeriums der Justiz vom 11.06.2019:

*„Rechtsbereinigungsgesetze setzen älteres Recht, das keinen praktischen Anwendungsbereich mehr hat, außer Kraft. Die Bundesregierung verfolgt mit den Rechtsbereinigungsgesetzen ausschließlich das Ziel, den Bestand der geltenden Gesetze und Rechtsverordnungen übersichtlich zu halten, damit klar erkennbar ist, welche Rechtsnormen heute und in Zukunft Anwendung finden.“*

*Durch die Artikel 14, 49 und 67 des Ersten Gesetzes über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz sind diejenigen Paragraphen der Einführungsgesetze zum GVG, zur ZPO und zur StPO aufgehoben worden, die Inkrafttretensvorschriften enthielten. Mit dem Inkrafttreten der entsprechenden Gesetze haben sich die Inkrafttretensregelungen in den Einführungsgesetzen – wie jede andere Inkrafttretensvorschrift auch vollzogen. Sie konnten deshalb aufgehoben werden.*

*Die Aufhebung der Inkrafttretensvorschriften für das GVG, die ZPO und die StPO hat keinen Einfluss darauf, dass diese Gesetze weiterhin in der Bundesrepublik Deutschland geltendes Recht sind. Zusammengefasst ist ein einmal in Kraft getretenes Gesetz solange gültig, bis es durch ein späteres Gesetz ausdrücklich aufgehoben wird.“*

#### Konten der Stadtverwaltung:

Sparkasse Holstein  
BIC: NOLADE21HOL, IBAN: DE46 2135 2240 0091 5215 42  
VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG  
BIC: GENODEF1NSH, IBAN: DE89 2139 0008 0001 0010 78

#### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Zum räumlichen Geltungsbereich zitiere ich das Bundesministerium des Innern und für Heimat:

*„Der räumliche Geltungsbereich eines Gesetzes ist identisch mit dem Hoheitsgebiet des Gesetzgebers. Ein vom Bundestag beschlossenes Gesetz gilt in ganz Deutschland, ein vom bayrischen Landtag beschlossenes Gesetz eben nur in Bayern. Das muss im Gesetz nicht extra erwähnt werden, da dies in einem Rechtsstaat eine Selbstverständlichkeit ist.*

*Es gibt auch Ausnahmen davon, nämlich dann, wenn ein Gesetz nur in einem bestimmten Teil des Bundesgebietes oder eines Bundeslandes gelten soll, zum Beispiel beim Gesetz über befriedete Bezirke für Verfassungsorgane des Bundes von 2008. In der Anlage ist der Geltungsbereich exakt beschrieben. Beim Zweck dieses Gesetzes könnte es auch nicht anders sein.*

*§ 5 OWiG sagt nur aus, dass das Gesetz auch auf deutschen Schiffen und in deutschen Flughäfen gilt, ohne Rücksicht darauf, wo sie sich zum Zeitpunkt des Begehens der Ordnungswidrigkeit befunden haben.“*

Für die anderen von Ihnen erwähnten Rechtsbereiche wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden, Staatsrechtler oder Rechtsanwälte Ihres Vertrauens.

Ich hoffe, Ihnen hiermit behilflich zu sein und erbitte die geforderte Zahlung des Verwargeldes in Höhe von 15,- € innerhalb einer Woche unter Angabe des Aktenzeichens: **22865** [REDACTED] auf das folgende Konto der Stadtkasse Fehmarn:

**IBAN: DE 53 2135 2240 0179 0748 77**

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]  
-M [REDACTED] -



# Stadt Fehmarn

## Der Bürgermeister

Stadt Fehmarn - Postfach 11 40 - 23763 Fehmarn  
22865

### Fachbereich Ordnung und Soziales

#### Bußgeldstelle

Verwaltungsgebäude : Burg auf Fehmarn  
Bahnhofstraße 5  
23769 Fehmarn

Auskunft erteilt : Herr M  
Zimmer : 5  
Telefon : (04371) 506-642  
Telefax : (04371) 506-650  
eMail : m@stadtfehmarn.de  
Internet : www.stadtfehmarn.de  
Fehmarn, 13.01.2022

Herrn  
Thorsten Wernicke  
A  
4 H

**Aktenzeichen**  
**22865**



### SCHRIFTLICHE VERWARNUNG MIT VERWARNUNGSGELD / ANHÖRUNG

Sehr geehrter Herr Wernicke,  
Ihnen wird vorgeworfen folgende Verkehrsordnungswidrigkeit(en) begangen zu haben:

Tag	20.10.2021 -	Uhrzeit	von 12:32 Uhr bis 12:59 Uhr in
Ort	Fehmarn, Hinterm Kirchhof, vor Schule		
als	Führer des PKW	des (Kennzeichen)	Skoda / R

Sie parkten unzulässig im eingeschränkten Haltverbot (Zeichen 286).  
§ 41 Abs. 1 iVm Anlage 2, § 49 StVO; § 24 Abs. 1, 3 Nr. 5 StVG; 52 BKat



Bemerkungen:  
Beweismittel: Foto  
Zeugen: Herr J

Wegen dieser Ordnungswidrigkeit(en) wird gegen Sie ein Verwarnungsgeld (§§ 56, 57 OWiG\*) festgesetzt in Höhe von:

**15,00 EUR**

Die Verwarnung wird nur wirksam, wenn Sie die Zahlung bis zum 23.01.2022 leisten. Ohne einen Zahlungseingang bzw. eine Sie entlastende Rückäußerung kann ohne weitere Anhörung zur Sache ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen werden. Dies bedeutet für Sie erheblich höhere Kosten (25 EUR Gebühren + Auslagen). Bei allen Zahlungen oder Eingaben ist zur Bearbeitung die Angabe des Aktenzeichens 22865 unerlässlich. Bitte Rückseite beachten !

#### Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger:

IBAN des Zahlungsempfängers

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

Betrag: Euro, Cent

EUR

Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Kontoinhaber / Zahler: Name

#### SEPA-Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Stadtkasse Fehmarn

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

DE53213522400179074877

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

NOLADE21HOL

Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

\*\*15,00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

22865

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname / Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

D E 08

Zur Vermeidung von Rechtsnachteilen bitte genau beachten

Die Verwarnung wird nur wirksam, wenn Sie einverstanden sind und das Verwarnungsgeld ohne jeglichen Abzug innerhalb einer Woche ab Zugang dieses Schreibens bezahlen. Verspätet sowie nicht in voller Höhe eingehendes Verwarnungsgeld lässt die Verwarnung nicht wirksam werden. Falls Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sind, wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, zu dem Tatvorwurf Stellung zu nehmen (§ 55 OWiG\*). Es steht Ihnen dabei frei, sich innerhalb einer Woche zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen. Sie sind aber in jedem Falle - auch wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben - verpflichtet, die Fragen zur Person vollständig und richtig zu beantworten. Die Verletzung dieser Pflicht kann gemäß § 111 OWiG\* mit Geldbuße bis zu 1000 EUR geahndet werden.

Hinweise auf die Möglichkeit des Erlasses eines Bußgeldbescheides oder Kostenbescheides (Halterhaftung)

Ohne einen Zahlungseingang bzw. eine Sie entlastende Rückäußerung kann ohne weitere Anhörung zur Sache ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen werden. Falls Sie sich zu der Beschuldigung äußern, wird unter Berücksichtigung Ihrer Angaben entschieden, ob das Verfahren eingestellt oder ohne weitere Äußerung der Verwaltungsbehörde ein Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen wird. Der Erlass eines Bußgeldbescheides ist mit Kosten (Gebühren und Auslagen) verbunden.

Wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben, teilen Sie bitte innerhalb einer Woche ab Zugang dieses Schreibens neben Ihren Personalien zusätzlich die Personalien des Verantwortlichen mit; hierzu sind Sie nicht verpflichtet. Sie vermeiden dadurch weitere Ermittlungen durch die Polizei. Falls es sich um einen Halt- oder Parkverstoß handelt und der Verkehrsverstoß nicht von Ihnen begangen wurde und Sie keine oder zu späte Angaben über den/die tatsächliche(n) Führer(in) des Fahrzeuges machen oder machen können und die entsprechende Ermittlung auch durch die Verwaltung nicht oder nur mit unangemessenem Aufwand möglich wäre, kann ein Kostenbescheid gem. § 25a StVG\* gegen Sie als Halter(in) erlassen werden. Sie haben dann auch Ihre Auslagen zu tragen. Zu dieser Kostenentscheidung werden Sie hiermit angehört. Im Übrigen kann dem Halter eines Fahrzeuges bei Verkehrsverstößen die Führung eines Fahrtenbuches auferlegt werden, wenn nicht festgestellt werden kann, wer zur Tatzeit das Fahrzeug geführt hat (§ 31a StVZO\*).

Für Einlassungen zur Sache oder für Angaben zum/zur tatsächlichen Führer(in) Ihres Fahrzeuges zur Tatzeit verwenden Sie bitte den unteren Abschnitt. Geben Sie bei Verwendung eines anderen Schriftstücks bitte das Aktenzeichen 22865 an. Ihre Daten werden bis zum Abschluss des Verfahrens und zur kassentechnischen Abwicklung gespeichert.

Bankverbindung: Stadtkasse Fehmarn, IBAN: DE53213522400179074877, BIC: NOLADE21HOL

im Auftrag  
M

**Verwarnungen werden im Verkehrszentralregister nicht eingetragen.**

Dieser Bescheid wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

\* StVG = Straßenverkehrsgesetz; StVO = Straßenverkehrsordnung; OWiG = Ordnungswidrigkeitengesetz; StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung

Angaben nur erforderlich, wenn Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sind oder als Halter(in) nicht Führer(in) des Fahrzeuges waren.

Äußerung zur schriftlichen Verwarnung (Anhörungsbogen)

Pflichtangaben

22865

1. Angaben zur Person (wenn abweichend von den Angaben auf der Vorderseite)

Familienname, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort: \_\_\_\_\_ Geburtsname: \_\_\_\_\_

freiwillige Angaben

2. Angaben zur Sache:

2.1  Ich war zur Tatzeit nicht Fahrzeugführer bzw. nicht Verantwortlicher

Die Ordnungswidrigkeit hat meines Wissens folgende Person begangen:  
(Vorname/Familienname/Geburtsdatum/PLZ/Wohnort/bei Wehrpflichtigen Standort)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2.2 Wird der Verstoß zugegeben?  ja  nein

Begründung falls "nein"

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



Stadt Fehmarn  
Fachbereich Ordnung und Soziales  
Bußgeldstelle  
Bahnhofstraße 5  
23769 Fehmarn



WERNICKE

JUSTIZIARIAT

Thorsten Wernicke

A [REDACTED]

H [REDACTED] [REDACTED]

Mein Zeichen/Zeitstempel:

2 [REDACTED] 33200-P72

 Thorsten Wernicke, H [REDACTED]

M [REDACTED] M [REDACTED]

- persönlich -

Stadt Fehmarn

Bahnhofstr. 5

Fehmarn

[23769]

**Betreffend: Ihre Antwort [vom 13.01.2022]**

Sehr geehrter M [REDACTED] M [REDACTED],

haben Sie und die Vorgesetzten/Untergebenen Ihrer Verwaltung Verständnis dafür, dass ich Ihnen in dieser Angelegenheit erneut über die geschäftliche Anschrift Ihrer Firma, in der Sie arbeiten, antworte, da die Ermittlung Ihrer Privatanschrift mit weiterem Aufwand und zusätzlichen Kosten verbunden und welche ich Ihnen als Forderung zu stellen berechtigt wäre.

Ich freue mich über Ihre an mich gerichtete, persönliche Mitteilung mit dem Versuch einer Stellungnahme auf mein vorangegangenes Schreiben.

Ihre mangelhaften und scheinbar höchst propagandistischen Zitate sind mit unbestimmten Legaldefinitionen versehen und halten keiner strikten juristischen und völkerrechtlichen Untersuchung stand. Diese Zitate sind belanglos, Ihr Täuschungsversuch dagegen nicht.

Restliches Ihrer Mitteilung trägt nichts zur Angelegenheit bei. Dennoch bedanke ich mich rechtherzlich für Ihre Mühe und Verhaltensweise.

Des Weiteren erfolgten von Ihnen keine weiteren, entlastenden Einlassungen.  
Es gilt weiterhin mein vorrangiges Schreiben.

Dieses, mein Schreiben ergeht letztmalig kostenfrei.

Sollte die nun längst abgeschlossene Angelegenheit eine weitere Reaktion meinerseits erfordern, haben Sie Verständnis dafür, dass im Konsens Ihrer Zustimmung in jeden Fall ein privater Schadenersatzausgleich in Höhe von 117€ je angefangener investierter Stunde inkl. Auslagen Ihnen persönlich gegenüber festgesetzt und eingefordert wird.

Ihr Begleitschreiben [Schriftliche Verwarnung ...] ist offensichtlich falsch adressiert und bereits obsolet. Zu aller Entlastung, erhalten Sie dieses Schriftstück datiert zum Poststempel mit Rückwirkung zum Herausgabedatum zurück.

Hochachtungsvoll

  
WERNICKE  
Thorsten aus der Familie Wernicke



WERNICKE

JUSTIZIARIAT

Thorsten Wernicke

A [redacted]  
H [redacted]

Thorsten Wernicke, H [redacted]

M [redacted]  
- persönlich -  
Stadt Fehmarn  
Bahnhofstr. 5  
Fehmarn

[23769]

Zeitstempel: 03.02.22

**Betreffend:** Ein Schreiben Ihrer Firma [mir zugeste

Sehr geehrter M [redacted]

anbei erhalten Sie ein mir zugesandtes Schreiben, f  
ungeöffnet, zurück. Ich gehe (vorbehaltlich) von Ih  
Ich bitte Sie höflichst, solche Sendungen im Name  
den Inhaber der Person zu richten.

Aufgrund der zeitlichen Überschneidung, ergebe  
Ich erinnere Sie an die privatrechtliche Relevanz  
Wirkung zum 23. Dezember des letzten Jahr

Es muss nicht wiederholt auf die inzwischen  
Sache (res publica) hingewiesen werden.

Es schrieb und schreibt erneut hochachtungsvoll  
der Mensch als natürliche Person und

[redacted]  
Thorsten aus der Familie Wernicke

M [redacted] M [redacted]  
- persönlich -  
Stadt Fehmarn  
Bahnhofstr. 5  
Fehmarn

Deutsche Post  
IM 03.01.22 1,95  
BÜWA  
A0 039C 4302  
00 0000 0197

Aktenzeichen  
228 651

Stadt Fehmarn  
Der Bürgermeister  
-Bußgeldstelle-  
Burg auf Fehmarn  
Bahnhofstraße 5  
23769 Fehmarn

Stadt Fehmarn - Postfach 11 40 - 23763 Fehmarn  
**Gegen Zustellungsurkunde**  
Herrn  
Thorsten Wernicke  
A [redacted]  
H [redacted]

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!  
**Zugestellt am**  
(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)  
03.02.22 [redacted]

**Förmliche Zustellung**

- Weitersenden innerhalb des
- Bezirks des Amtsgerichts
- Bezirks des Landgerichts
- Inlands

- Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke
- Ersatzzustellung ausgeschlossen
- Keine Ersatzzustellung an:
- Nicht durch Niederlegung zustellen
- Mit Angabe der Uhrzeit zustellen



WERNICKE

JUSTIZIARIAT

Thorsten Wernicke

A [REDACTED]

H [REDACTED] [REDACTED]

Mein Zeichen/Zeitstempel:

2 [REDACTED] 74800-P73

Thorsten Wernicke, H [REDACTED]

M [REDACTED] M [REDACTED]

- persönlich -

Stadt Fehmarn

Bahnhofstr. 5

Fehmarn

[23769]

**Betreffend: Ein Schreiben Ihrer Firma [mir zugestellt am 3. Februar diesen Jahres]**

Sehr geehrter M [REDACTED] M [REDACTED]

anbei erhalten Sie ein mir zugesandtes Schreiben, falsch adressiert und selbstverständlich ungeöffnet, zurück. Ich gehe (vorbehaltlich) von Ihrer Veranlassung für dieses Schreiben aus. Ich bitte Sie höflichst, solche Sendungen im Namen der Geschäftsführung ihrer Firma zukünftig an den Inhaber der Person zu richten.

Aufgrund der zeitlichen Überschneidung, ergeht diese Retoure letztmalig ohne Schadensausgleich.

Ich erinnere Sie an die privatrechtliche Relevanz aufgrund Ihrer widerspruchslosen Akzeptanz mit Wirkung zum 23. Dezember des letzten Jahres (unberücksichtigt Ihrer falschen Zeitinterpretation).

Es muss nicht wiederholt auf die inzwischen eingetretene Nichtigkeit der ursprünglichen, öffentlichen Sache (res publica) hingewiesen werden.

Es schrieb und schreibt erneut hochachtungsvoll  
der Mensch als natürliche Person und Souverän

  WERNICKE

Thorsten aus der Familie Wernicke

...

**September 2022**

Seit meinem letzten Schreiben  
und der Zurückweisung des Bußgeldbescheids (an die Person adressiert)  
erfolgte keine weitere Reaktion der Verwaltung der Fa. Stadt Fehmarn.

Das sog. *Aktenzeichen* der Verwaltung kann und wird  
dieses fehlgeschlagene Geschäft bestätigen können:

**[ 228 651 959 ]**

Auf mein gültiges Pfandrecht gegenüber des namentlich bekannten M. M. verzichte ich bis auf Weiteres.

**Ende**